MH 2036/c

Ouverture

zur Oper
der

Schnee

von

Auber

WIENER STADTBIBLIOTHEK

[Zu datieren: nach Th. EA März 1824]

Hs.: Joh. Strauß Vater
Tb.: Flatodien

[EA „La Neige" 8.10.1823 in Paris!]

M.H.N. 2036

Andantino

Violino 1mo

Violino 2do

Viola

Violoncello

Chitarre

Solo

:dl

:dl

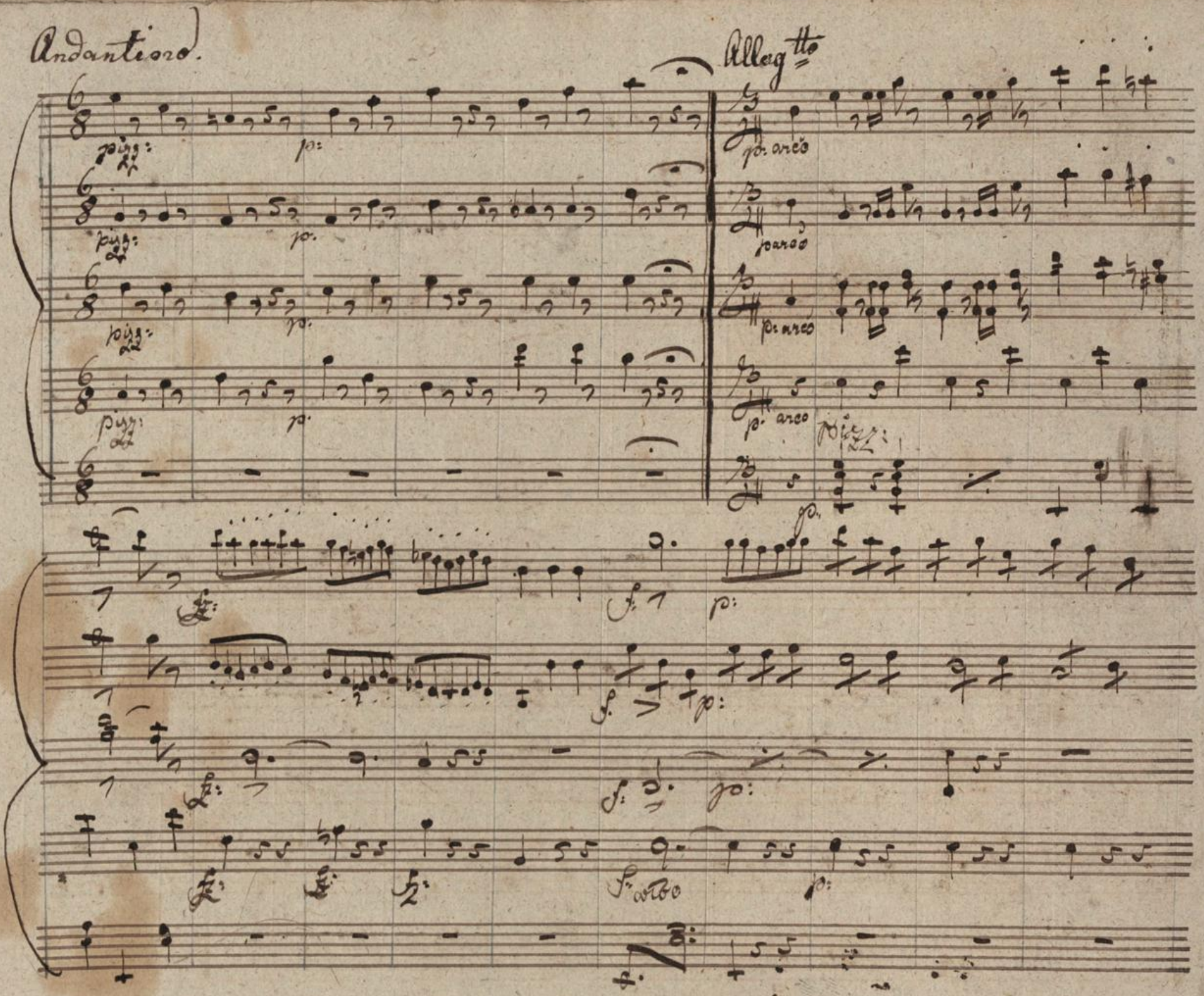
:dl

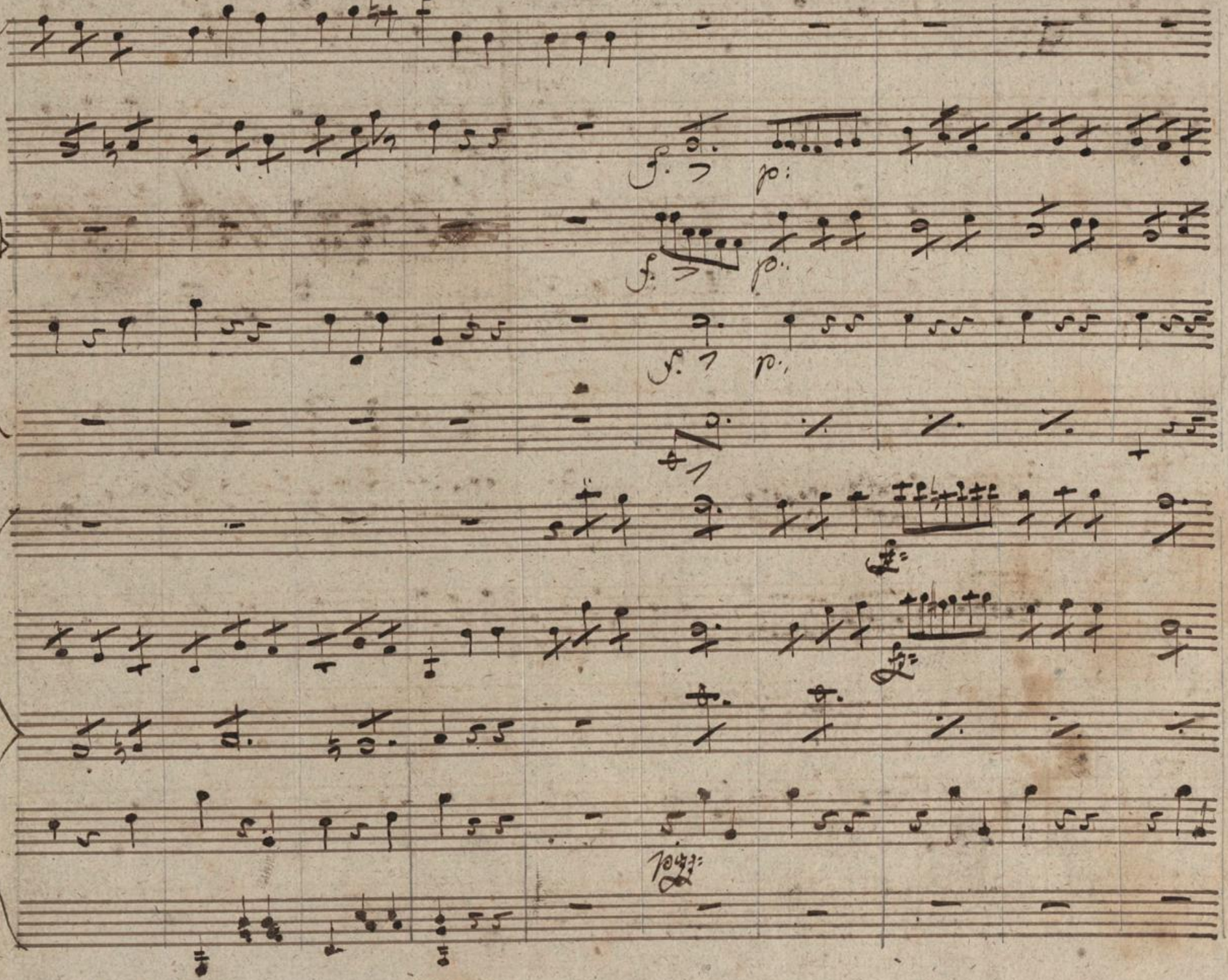
:dldl

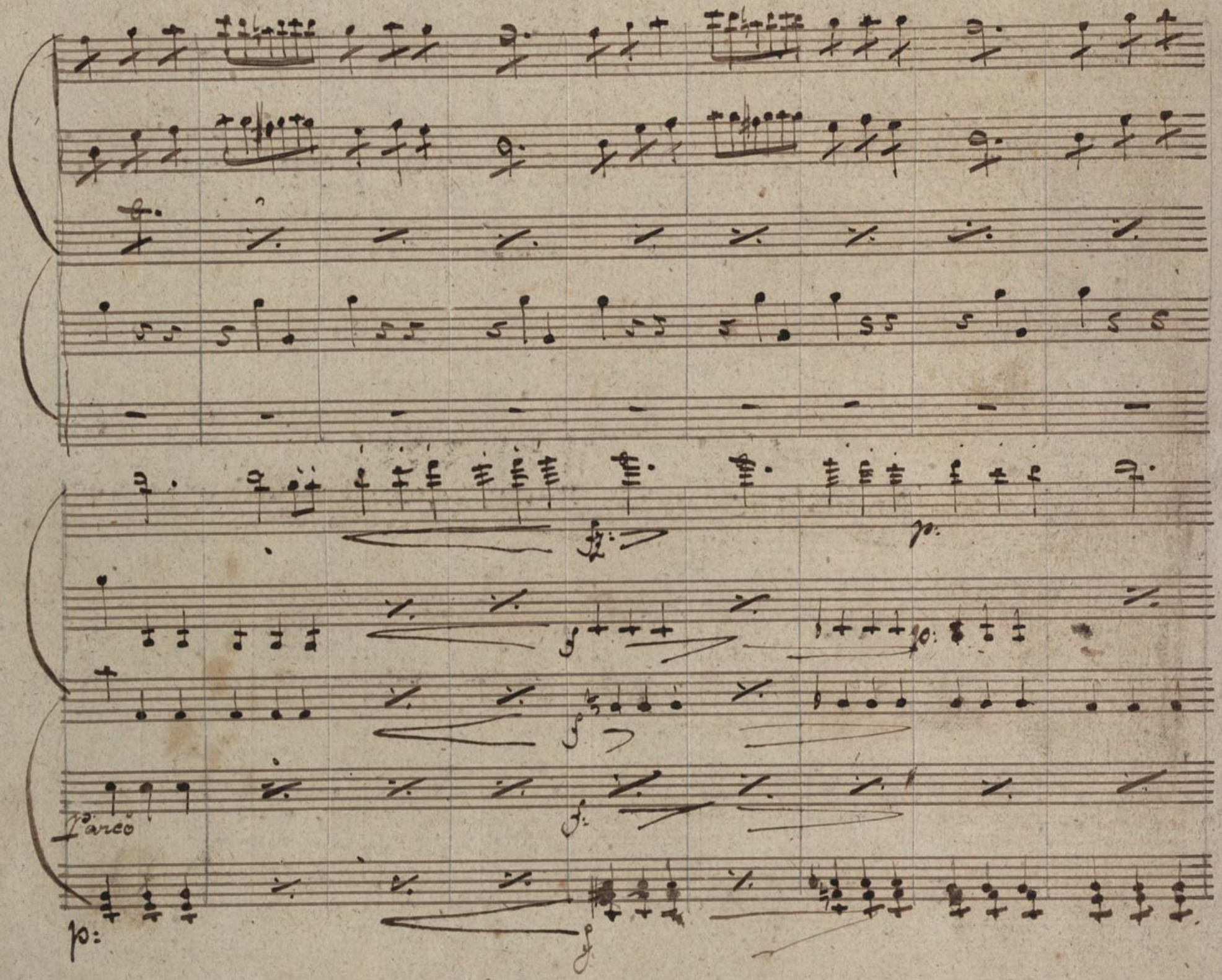
:dldl

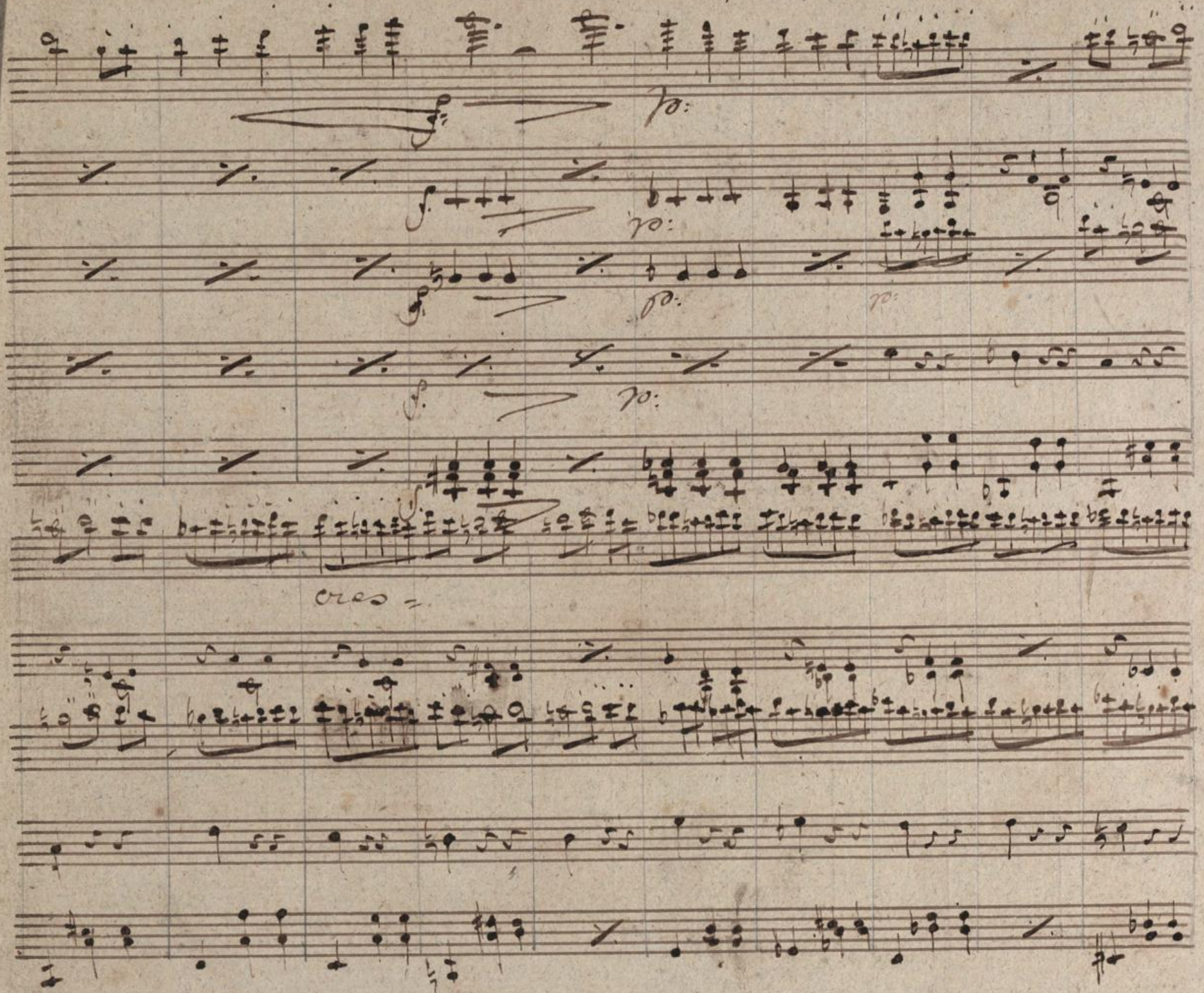
:dldl

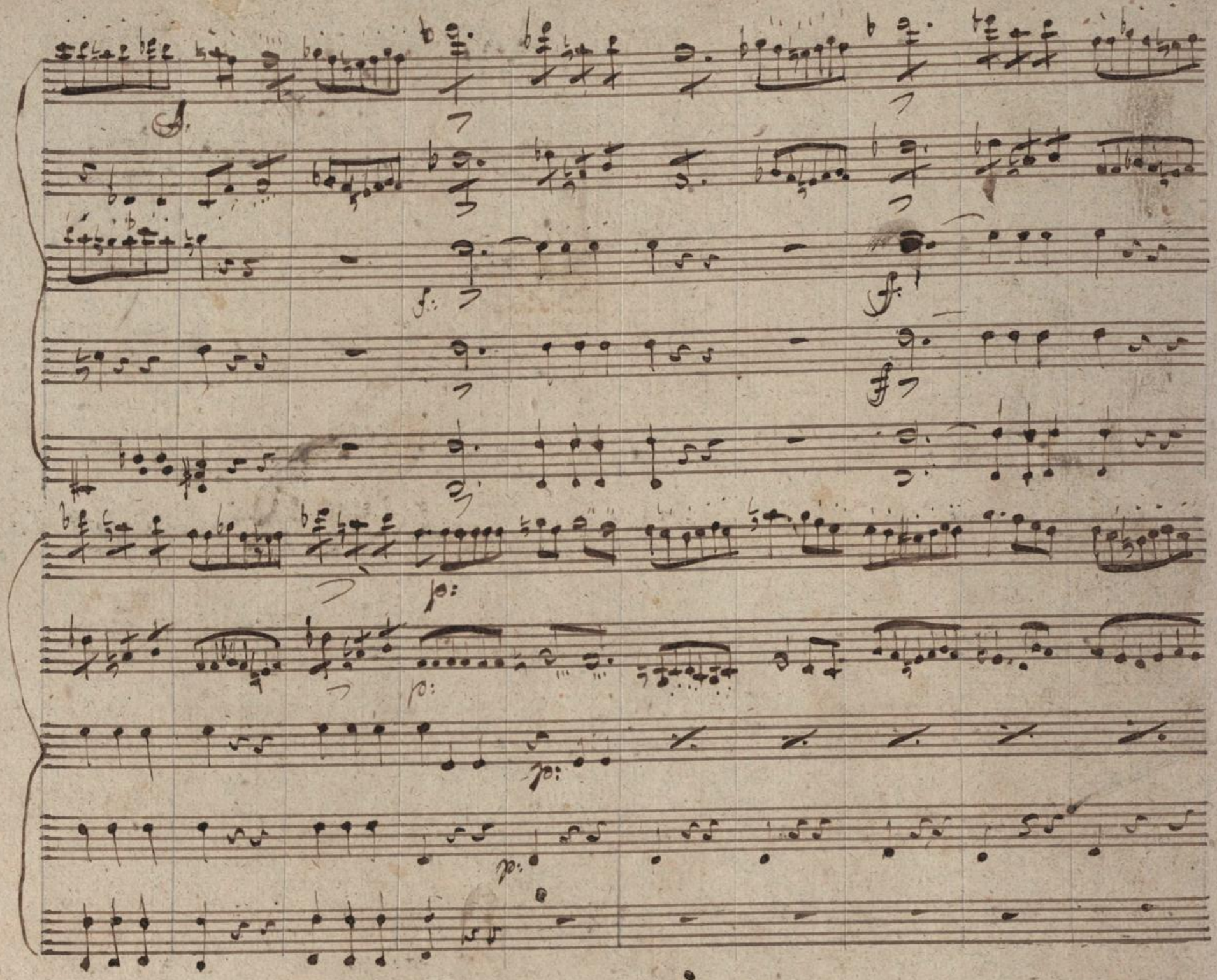
:dldl


Andantino.
Allegtto
pizz:
p:
p: arco
pizz:
p:
p: arco
pizz:
p:
p: arco
pizz:
p:
f:
p:
f:
p:
f:
p:
f: arco
p:

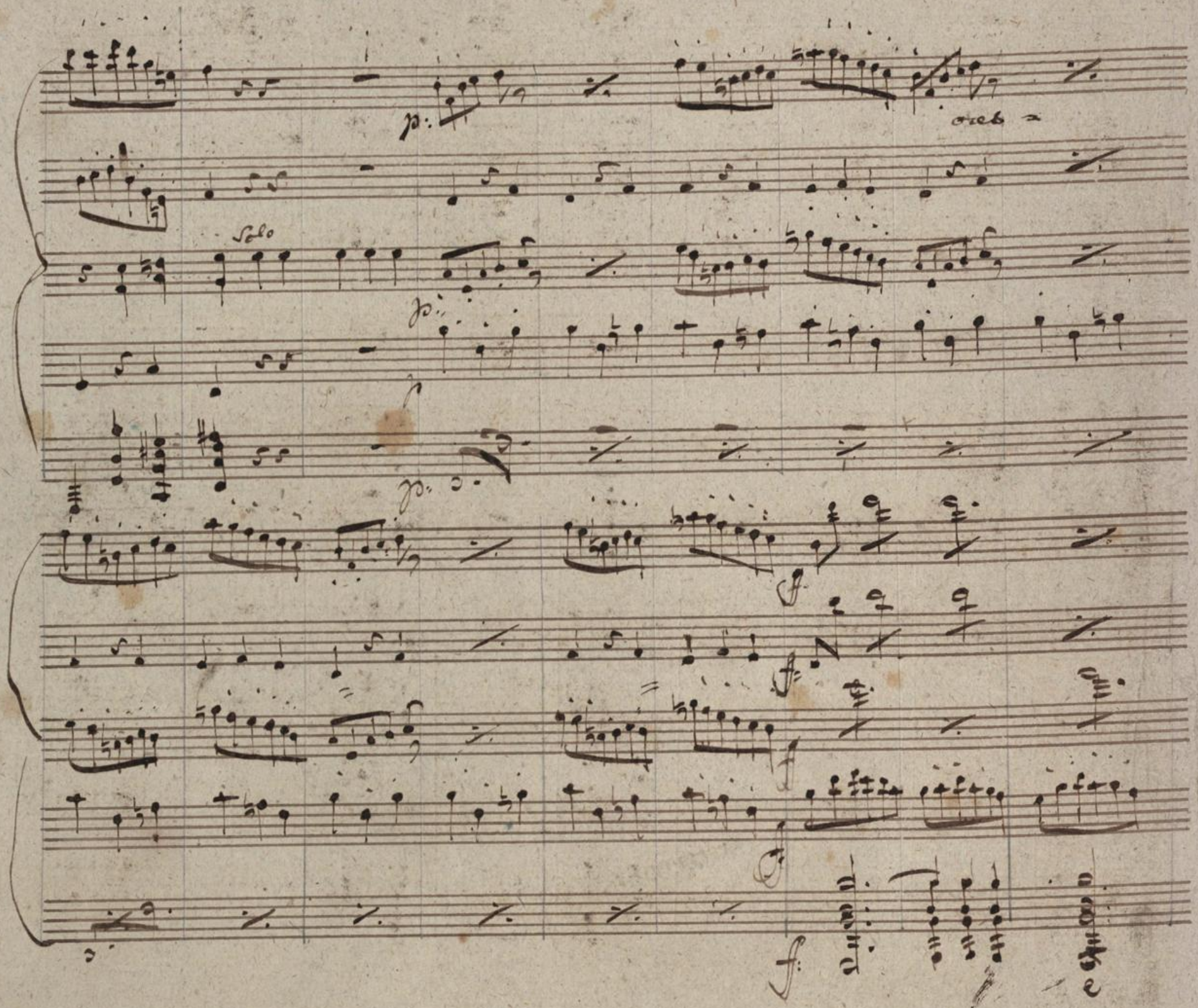

f.
p:
f.
p:
f.
p:
pizz:

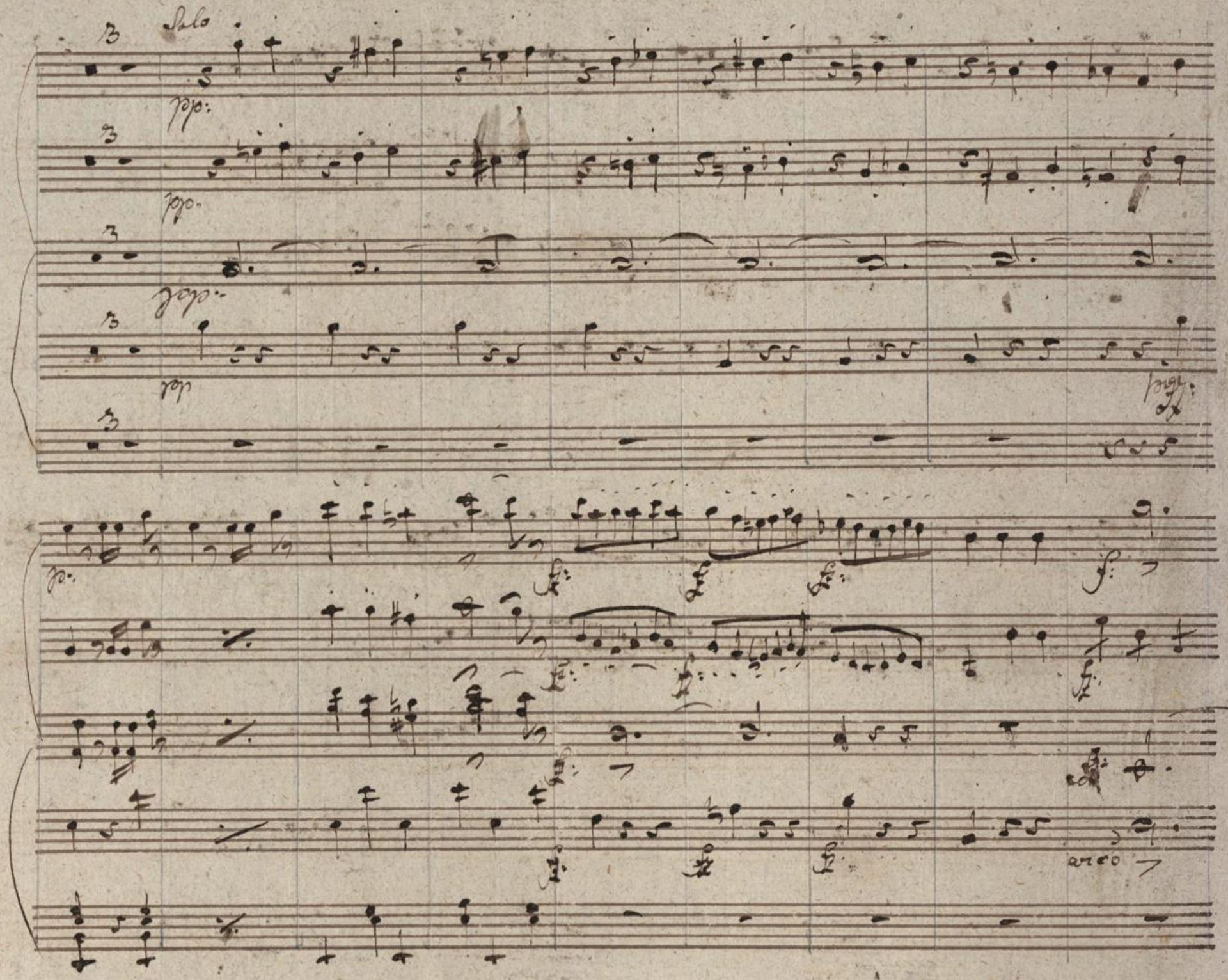

fz:
p:
f
p:
f
Parco
f:
p:
f

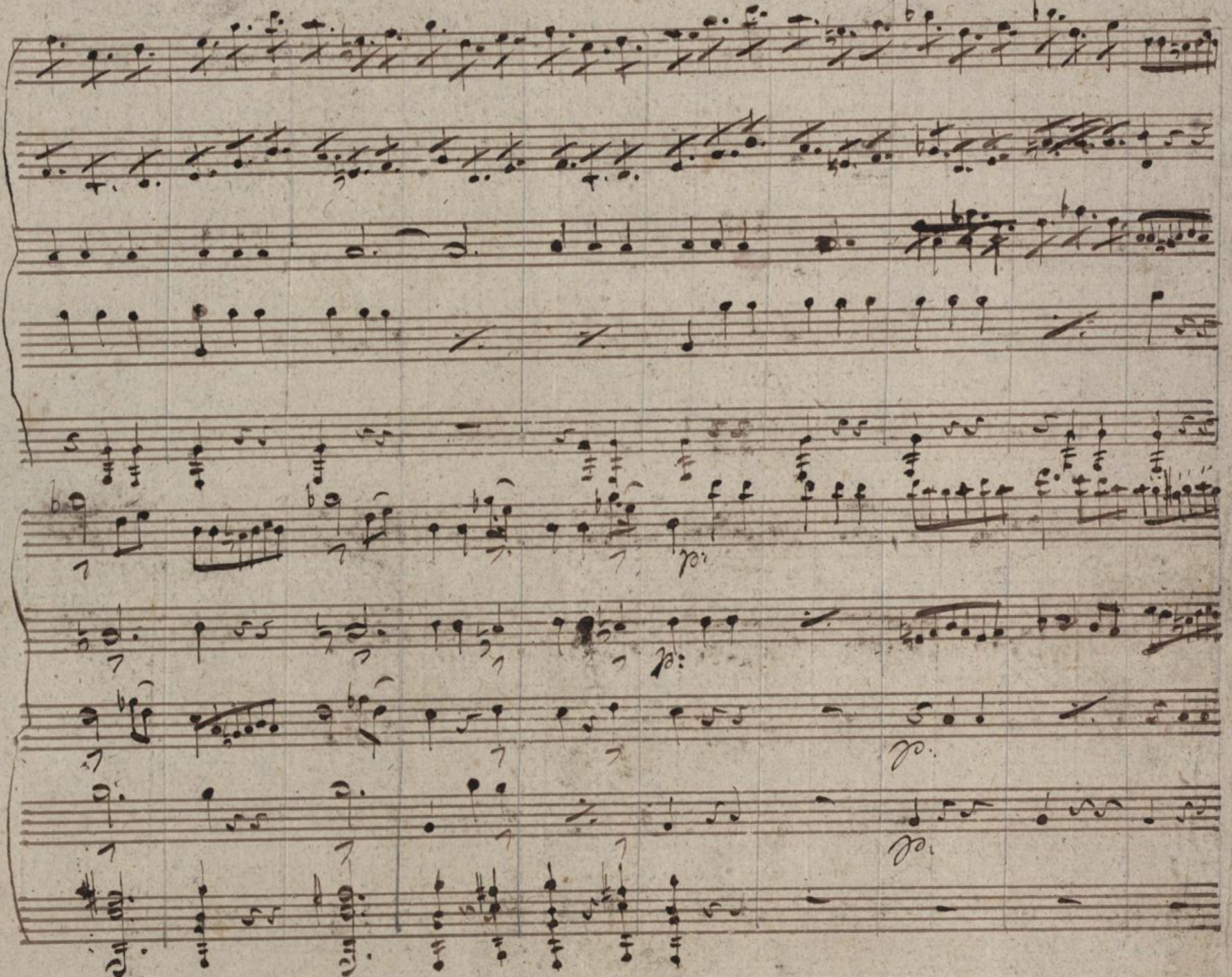

cres

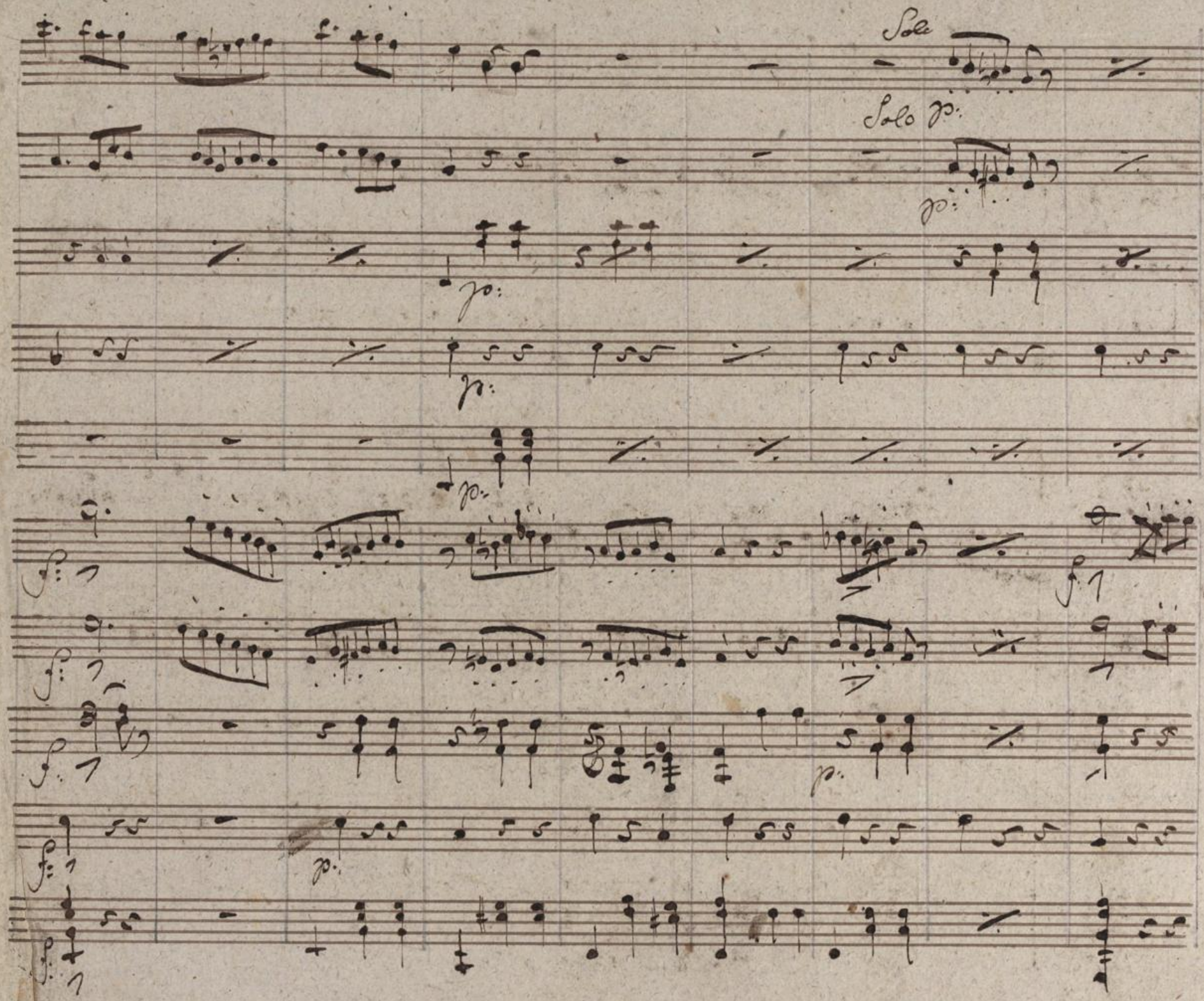


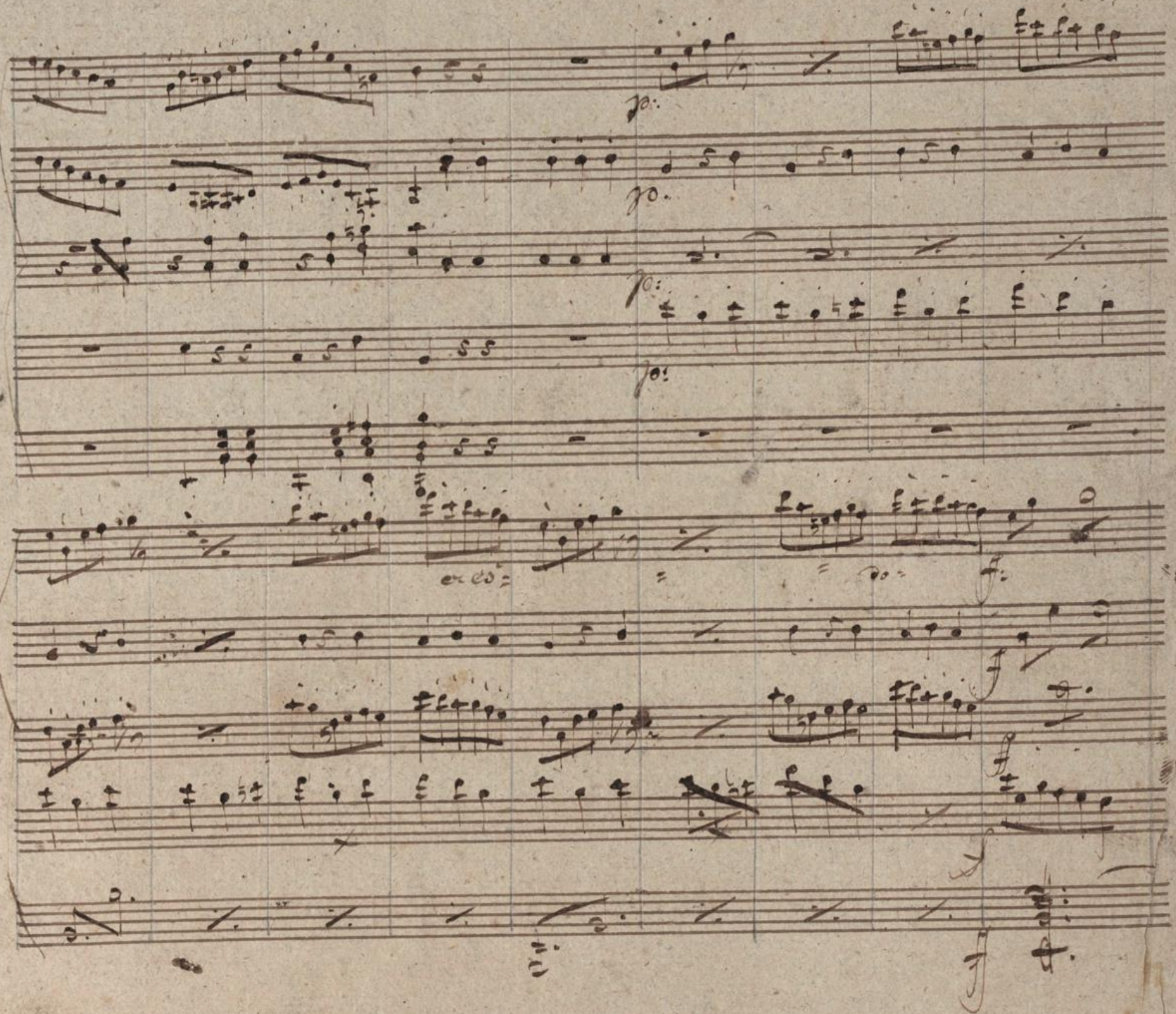
Solo

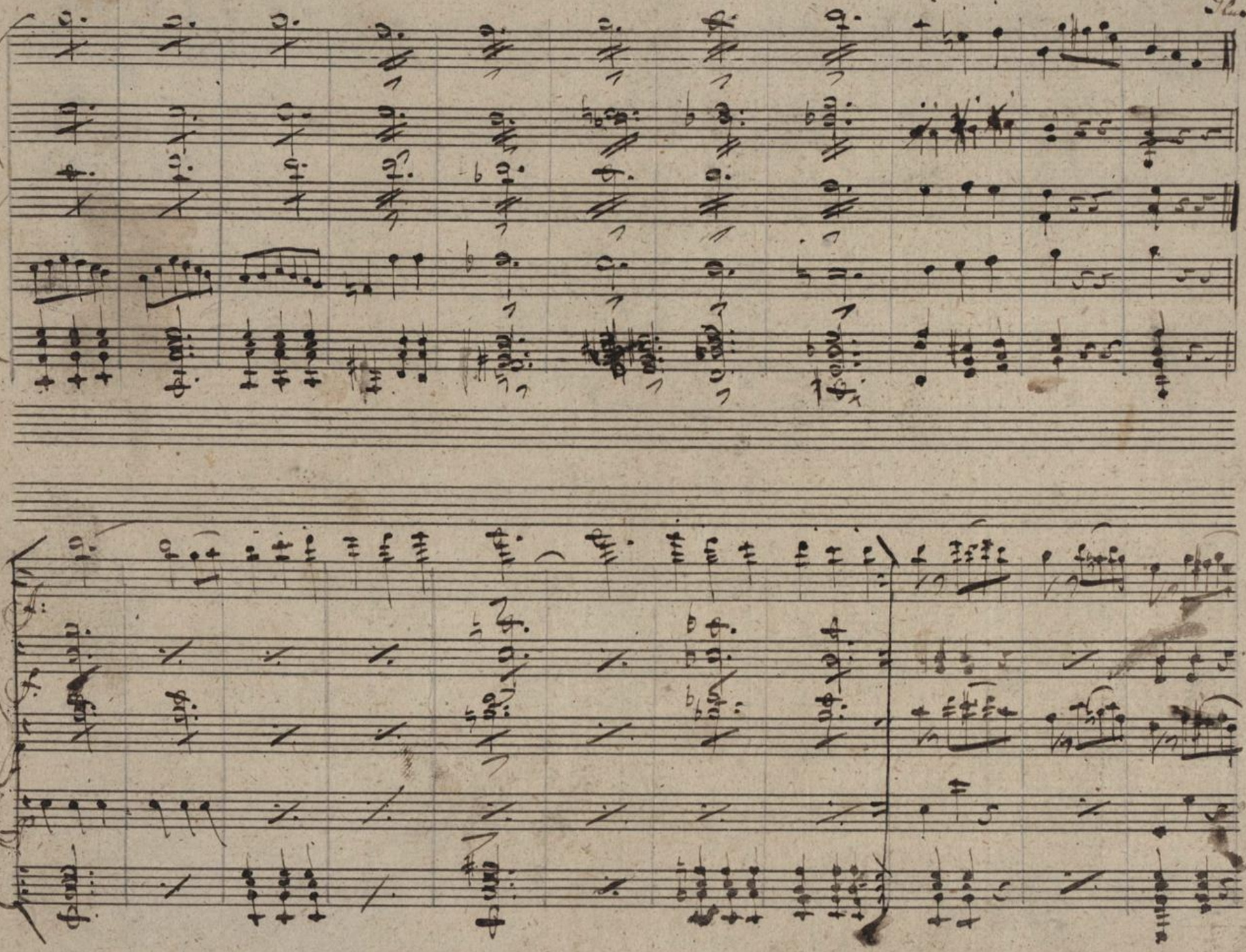

p:
cres
Solo
p:
p
p:
f
f
f
f
f

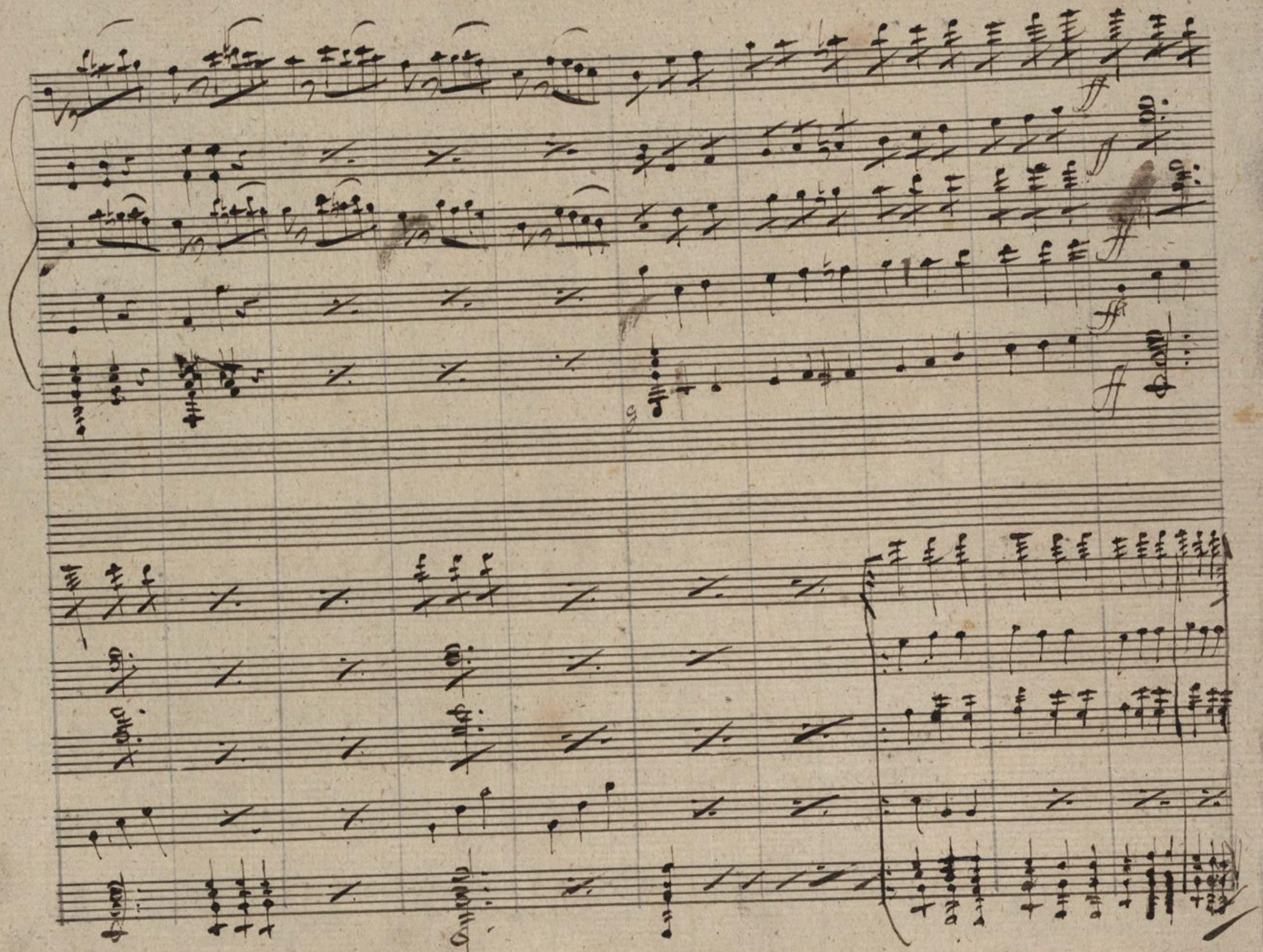

Solo
pp:
pp.
pp.
pp
pizz:
p:
f:
arco

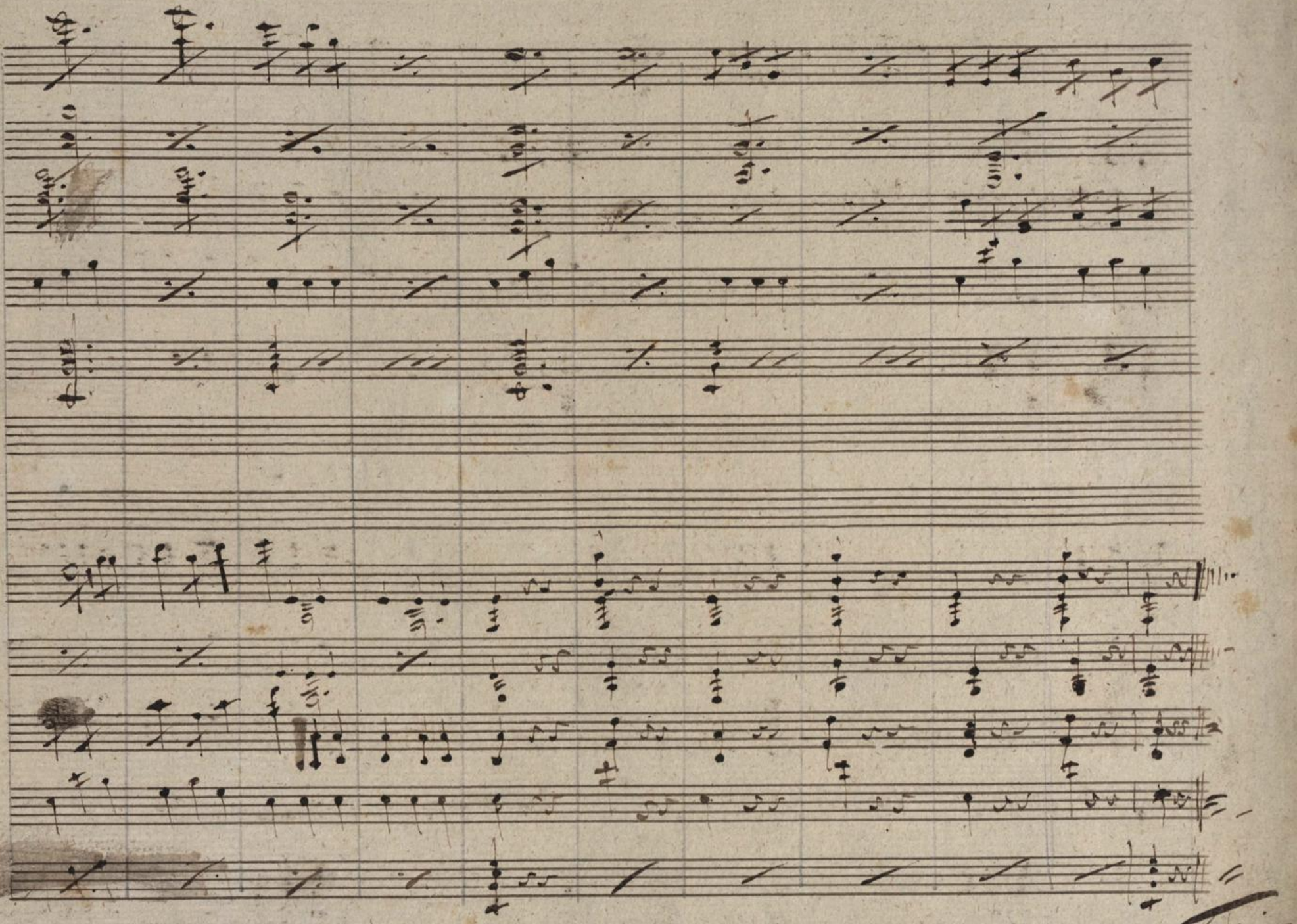



Solo
Solo p:
p:
p:
p:
p:
f:
f:
f:
p:
f:
p:
f:


p:
p:
p:
p:
cresc:
do:
f:
f
f
f
f







MH-Law-M.
2036

Johann Strauss wurde, wie umstehend bemerkt, von Lanner als Violaspieler 1819 aufgenommen, daß ist zweifels u. oft erwiesen, auch nach mündlich mir oft gewordener Mittheilung von z. L. Eduard Strauss. Wie selten damals ein Viola-spieler war, geht auch daraus hervor, daß Strauss, als er sich von Lanner trennte, und als selbstständiger Dirigent natürlich Violine I spielte (1825) in seinem Orchester keinen Violaspieler hatte, denn seine Partituren von 1825 – Ca 1830 enthalten keine Viola sondern dafür eine Violine III (siehe z. L. No 218 und 219).

Hochfaster (Oscar Fetrás)
Hamburg

z. Zt. Wyk a/Föhr 6/9. 07

Ad M.H.Z.W. 2036 (Strauß, Joh. - Ouv. zu Aubers - Schnee)

Nach Allem was darüber bekannt geworden ist (vergl: Scheyrer: Johann Strauß, u. Lange: Lanner u. Strauß) waren die Instrumente wie folgt besetzt:

vor 1819: Lanner: Violino I
— " — Drahanek I: — " — II
— " — Drahanek II: Guitarre

ab 1819: trat hinzu:
Johann Strauß als Viola-spieler (damals ein seltenes Instrument bei Wirtshausmusik)

Demnach müßte, wenn Benedickt Pflegers Aeußerung (auf beil: Zettel) richtig ist:
— " — Flatscher als Cellist hinzugetreten sein.

Ad M. H. Inv. 2036

Vorliegende Ouvertüre zur Oper: „der Schnee" von Auber ist eine Handschrift von Johann Strauss senior. Titelblatt ausgenommen; nicht Joh. Strauss's Hand. sondern von

Franz Flatscher

Bernd Pflegern.